



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 111 (1901)

286 (24.6.1901) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-87414

Ornem-Wansemer

Telegramm-Abreffe: In ber Bonime eingerragen unter Re. 2821.

Mbonnement:

70 Big. monattich. Bringerlobn 20 Big, monatlid, burch bie Boft bez, incl. Boftaus iching Di. 8,42 pro Quarial.

Juferate: Lie Colonel - Reile - . . 20 Pig. Inswärtige Inferate . . 25 Lie Reflamen Leile . . 00 Gingel-Nummern 6

(Babifche Boltegeitung.)

ber Stadt Dannheim und Umgebung.

Mannheimer Journal.

Telephon: Redoftion: Rr. 577.

(III. Jahrgang.) Expedition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341.

Ericheine möchentlich amoli Dal. Millale: Dr. 815. Belefenfte und verbreiteifte Beitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Bernst vorffich für Bolitife Dr. Dauf harms, ift ben lofaler und brog. Theil : Gend Müller, Er Theres, stund in fenilleion: Goerhard Bucher, für ben Infrententheit Rurl Apfel. Rotationsbrud und Berlag bei Dr. Q. Gaas'iden Bud-Copograph, Antalt.

(Dat "Mannheimer Journal" ill (ligenthu n bes fatholif hen Burgerhofpitals.)

27r. 286.

Montag, 24. Juni 1901.

auslöschlicher Groll hatte fich ba eingeniftet. Immer bienen,

(Abendblatt.)

Unfere Dienstboten.

(Bon unferm Rorrefponbenten.)

)t(Berlin, 24. Juni.

E 6, 2

Geit etwa anberthalb Jahren haben wir fie - bie "Dienftbotenbewegung"; feit etwa anberthalb Jahren fehren fie in regelmäßigen nicht gu furgen Abftanben wieber - bie Dienftboten — Barbon, die Berfammlungen ber "hausangestellten". Man hat Anfangs über fie gelacht. Zeilenhungrige Reporter ichilberten in bem erklärlichen Bestreben, ihre leicht vergängliche Baare fchnell und gut unterzubringen, nur bas Draftifche, bie fchreiende Romit an biefen Berfammlungen, und auch ber Beobachter bon weiterem Blid und tieferer Bilbung ward porgugstveife bon ben heiteren, ben balb naiben, balb grimaffenhaften Bilgen gefeffelt. Ber nur berlei Momentbilber las unb ber langen Reihe bon Rriegsjahren gebachte, bie er felbft mit ben unterschiedlichen Minnas und Augusten burchtampft, ber sprach fest und bestimmt: "Das ift Quatich". Auch wer zu ben Gut-muthigen gehörte, bie gern leben und leben laffen und bie Dinge grundjäglich bon ber freundlichften Gette nehmen, ber lachte. Beute hat fich Diefer Drang nach Luftigteit boch icon erheblich abgetühlt; jo ohne Beiteres lacht man nicht mehr. Und neulich, ale ich eines Abends ("bie Mitternacht jog naber icon") eine Sausfrau gur Linten und eine gur Rechten - wieber einmal aus einer Dienitbotenversammlung beimtehrte, ba haben wir felboritt hochft ernfthalt bas Problem eroriert und einander mehr ale einmal burch bas Bugeftanbnig überrafcht: "in bem Stud haben bie Leute Recht; in bem auch und vielleicht, vielleicht

noch in einem britten"

Man fangt eben an, Die Frage feriofer gu trattiren: hinter bem Drum und Dran, bem bielfach lacherlichen Beimert ben treibenden Momenten nachzuspüren. Denn gang ift bie Romit noch nicht ausgestorben ; noch immer nicht. Gelbft ber herr bon Berlach, ber mit feiner beneibenswerth jugenblichen Begeisterungsfabigteit für Alles, was neu ift und neuartig, ber Betregung feit ihren Urfprungen feine ansehnliche agitatorifche Rraft wibmet, hat legthin berglich gelacht, als eine "Sausangeftellte" Ramens Schubert ihren bergeitigen Lebenslauf alfo fcilberte: "Morjens jiebt et eene Zaffe Blarre (-Raffe) und eene trodene Schrippe. Um elfen fiebt et eene betragte Stulle und um halb zwee einen halben Giertuchen. Abends um halber fleben fiebis Mittagsbrob. 3d habt ileich mitjebracht." Dabei widelte Fel. Schubert mit bobnifder Entichloffenheit ein Belfungspapier auf und wies und triumphirend einen Suhnerfnochen, an bem - für bas bloge Auge taum erfennbar - noch ein paar fummerliche Gleischrefte hafteten: "Gebn Gie, bet jefchieht im neunzehnten Jahrhundert". Buruf aus ber Menge: im gwanzigsten! Sausangefiellte Schubert weiter im Tezt: "Ja richtig im gwangigften; na bet is noch fchlimmer" . . . Derlei Scherze tonnte man mehrfach boren und mitunier glich biefe "politifche" Berfammlung, in ber boch angeblich bie Angehörigen einer gebrudten Rlaffe barüber berathen wollten, wie ihr Berufaftand gu beben fei, nur allgufebr jenen Concilien in ben Grunframtellern und Rauflaben, ba vormittäglich bie Berrichaften bon ftrengen unerbittlichen Richterinnen burchgehechelt werben und ber Reib bas große Wort gu fuhren pflegt. In ihrem mit "Das tagliche Brob" bat uns Clara Biebig fürglich fold Coneilium beschrieben: "ein immermahrenber Reib bebte in all biefen bergen unter'm Magbetleib; ein bumpfer, unbewußter, aber un-

bienen! 3mmer gehorden, wenn bie befahlen; nur alle viergebn-Tage einmal fein freier Bert fein burfen, untontrolirt genießen tonnen, wie jene alle Lage genoffen! . . . Die Dagbe fchrien alle auf in heller Entruftung, wenn eine von ihnen eine befonbers furchtbare Gefchichte gum Beften gab. Gin ohrenbetäubenber Barm entstand, ein Gegeter und Geschnatter, ein wilbes Durcheinander bon flagenben, hobnenben und brobenben Rebensarten, bon fpottenbem Gelächter und gornigen Scheltworten" . . . Das ift häufig auch ber Ton in ben Dienstbotenversammlungen und ber beweift gar nichts. Auf Die Geschichte bon Frl. Schuberts abgenagten Buhnerinochen wird man ohne fonderliche Dube gebn andere fegen tonnen, die von geplagten und maltraitirten Berrfcaften ergablen. Das raumliche Beieinander pflegt ben Begiehungen ber Menschen eben felten nühlich gu fein. Die beften, langjahrigften Freunde find baufig icon fpinnefeind geworben wenn ein Bufall fie zwang, unter bemfelben Dach ober gar Thur an Thur gu haufen: Bie viel eber muß ber Wiberwille por jenen unfympathifchen Gigenichaften bes Unbern, Die erft beim taglichen Busammenfein, erft aus nächfter Rabe fichtbar werben, ba erwachen, wo herr und Diener, Befehlshabenbe und Gehorchenmuffenbe fich gegenüberfteben! Golange biefe Thranenwelt noch nicht von Engeln befiebelt ift, fo lange es fehlerhafte, irrenbe Menfchen gibt auf ben Soben ber Gefellichaft wie in ben Rieberungen, wirb est unangenehme Dienftbolen geben und unangenehme herrichaften und bem ju Folge werben balb bie Ginen, balb bie Unberen Grund gu gerechter Rlage haben. Daran wird teine Befeggebung je etwas anbern; es lagt fich eben leiber Bottes nicht Mues reglementiren. In bem Stud fcheinen es mir bie Leiter ber Bewegung überhaupt gu berfeben. Da ichieft eine naibe Einseitigfeit üppig ins Rraut und Riemand finbet fic, ber ihre Auswüchse beschnitte. Die rebenben Rüchenfeen — einzelne bon ihnen berfügen übrigens über eine nicht gewöhnliche naturliche Berebfamteit - hat felbfiverftanblich nicht bie Menichenliebe bom Seerd aufs abenbliche Bobium getrieben. Dag fie in ihren Umtagenoffinnen unterschiedsios bie Lummlein weiß wie Gonee feben und in ben Leuten, Die fich Dienftboten halten fonnen, ohne Ausnahme ben bartbergigen, niebertachtigen Jeind, ift am Ende gu begreifen. Aber ift unter ben Gubrern aus ben höheren Stanben - ben gebilbeten Frauen und ben fhibirien Mannern tein einziger, ber ihnen bie Dinge gurechtrudte und ein objettives, ben Thatfachen entfprechenbes Bilb geichnete? Statt beffen ergabit und herr v. Gerlach, ber als unverbefferlicher Junggefelle noch immer in bem nämlichen Chambregarni bauft, bas er icon ale Stubent beehrte, wie ichon bie Dienfimabden es in England und Amerita batten. Ja, weiß benn herr b. Gerlach nicht, bag bie Erwerbsberhaltniffe in England und Amerita fo viel gunftiger find als bei ung? bag in ben Rreifen ba es bei uns mühlam zu einer Donna reicht, brüben brei bis vier ver-ichieben titulirte "Maibs" und "Rurfes" vorgeschrieben zu sein pflegen? Und überhaupt die Titelfrage! Frau Gliza Schenhäuser meint in einem Bortrage, ben fie fur jo gut balt, bag fie ibn nach gweimaligem "Gebrauch" noch bem Drud übergeben bat, wir follten nicht mehr "Dienstmüdden" fagen; bas briffe bem Stanbe ein "Stigma" auf! Ich fchlage bor, unfere Sausmädden in Butunft "Frl. Hausreferenbar" zu nennen und unfere Röchinnen "Frl. Sauseffeifor. Aber im Ernft: man verschone uns boch mit folden Albernbeiten und Spielereien! Gie ichoben nur ben berechtigten Rern, ber ohne Frage in ber Bewegung ftedt. Ueber ben liefe fid) bei meifer Magigung und Bermeibung lächerlicher Ginfeitigfeiten unter ben Berftanbigen leicht eine Ginigung er

gielen. Befeitigung ber Gefinbeorbnung; Rranten- und Unfall verfiderung; für fpater eine Regelung ber Marimalarbeitugeit bas maren etwa die Buntte, auf die man fich gu befchranten batte. Dieje Befchrantung mare um jo eber bon Rotben, als ber Rambf in ber Sauptfache ja boch bon ber Bourgeofie, ben bofen "Berrfcaften" burchgefochten werben muß. Der Stand ber Dienfimabchen ift nur in ben feltenften Fallen ein Lebensberuf; bie "fünfzigjährigen" Rochinnen find gu gablen; für bie meiften ift's nur ein Durchgangsftabium. Daraus ergibt fich, bag bie Agitatorinnen unter ben Dienftmabchen immer bunn gefat bleiben werben. Gie tragen in ber Regel feine Sehnsucht nach ben ftidigen Berfammlungen und finden es anderswo fconer. Reulich, bebor ich in die Berfammlung ging, rief ich meine Auguste und sprach: "Auguste", sagte ich, "heuse ist der Duthertirche Dienstotendersammlung; wollen Sie nicht hin?" Auguste lächelte. "Na gehen Sie nur hin" ermunterte ich sie, "da soll berathen werden, daß die Mädel es besser betommen". Auguste lächelte noch immer. Dann buichte ein verschämtes Roth über ihr ohnehin nicht bleiches Geficht und ichuchtern lifpelte fie: wenn's mir benn recht ware, mochte fie "bafür" ein wenig ausgeben. In meiner Gigenichaft als fogialer Arbeitgeber nidte ich Bejahung; Auguste ging und als ich gegen 2 Uhr Morgens beimtehrte, war fie noch nicht guriid, Um anberen Morgen fchien fie febr mube und um ibre Mugen pielte ein eigenthumlich weicher traumerifcher Bug. Mugufte ichien fich "bafür" beffer unterhalten gu haben ale ich in meiner Dienftbotenberfammlung . . .

Deutsches Reich.

Berlin, 23. Juni. (Bum Gumbinner Morb. proge f) veröffentlicht ber Bertheibiger bes Gergeanten Sidel, Rechtsanwalt Horn, in ber "Ofto. Boltszeitung" eine Zuschrift, tooraus zunächst fich ergibt, baß die Beröffenilichungen in ber "Nationalztg." ibatfächlich von ihm herrühren. In ber Zuschrift an die "Ofto. Boltsztg." halt Rechtsanwalt horn gegen- über der "Ofto. Boltsztg." alle von ihm in der "Nationalztg." erhabenen Bormurfe aufrecht.

- (Begen fahrläffiger Berichulbung) ber Strandung bes Rreugers "Cormoran" auf bem Birbelminbriff in ber Gubiee am 24. Marg 1899 wurde von bem Rriegigericht ber erften Marineinspettion in Riel Rapitanleutnant Freiherr D. d. G o Ih ju vier Bochen Stubenerrafe berurtheilt. Fregatiene fapitan Ememann und Oberleutnant gur Gre Reiche murben freigefprochen.

Aus Stadt und Land.

* Dannheim, 24 3-mi 1001.

* Berfehung. Umterevibent Briebrich IR ener bei Gr. Begirts. amt Karleruhe wurde ber Lanbeeversicherungsanftalt Baben als Revibent beigegeben, Amturegiftrator Friedrich Gabafer in Achern au Wrogh. Begirfeamt Baben berfebt.

Sweite juriftifde Stanteprüfung. Bus Rarlaenbe. 28: Juni, wird uns geschrieben: Bur Beit finber in ben Raumen bes Stanbebaufes ber munbliche Theil ber 2 jurififfen Gtantoprafung (Referenbar-Brufung) ftatt. Borfigenber ber Brufungetonemiffian Beuren Cherftaatsambalt Web. Chercegienungerath Rehr. b. Duich Strafredt und Strafprogeg), Oberlandesgeridesvach Ellen Civilerede), Oberlandesgerichtsraft Bud (Civilprozeg) und Mini-

Tagesneuigkeiten.

- Intereffante Weiprache mit Welig Faure, beffen irbifche Refte foeben eine neue Rubeftatte erhielten, veröffentlicht ein Jugendfreund bes verftorbenen Brafibenten im "Figaro": Eines Lages fagte ber Prafident: "Goute man es für möglich halten, bag Blanquette, ber Romponift ber "Gloden von Corneville" und bes "Cambre und Meufe-Mariches", nicht betorirt ift? Den Marich fpielten alle Regimenter in Chalons vor bem Baren, er tft ebenjo popular wie bie "Marfeillaife", und ber Romponift Ift nicht beforirt! Da ich grunbfaglich bon ben Miniftern niemals etwas berlange, habe ich im Minifterium ber Schonen Runfte nur bas Terrain fonbirt. Ga ift bort fein Rreug mehr gu bergeben, und ich habe auch feins. Es ift wiberfinnig, bag ber Brafibent ber Bepublit nicht in ber Lage ift, eine Soflichteit gu erweifen, bag ber Brafibent ber Republit perfonliche Mutoritat baben und popular werben muß. Wenn man ihm teine Dacht verleibt, follte man ibm wenigftens bie Möglichteit bieten, Freundlichteiten Bu ermeifen; mit Liebenswurdigfeiten regiert man. Aber wie oll man einen armen Teufel bon Staatidef achien, wenn er ohne Erfaubnig feines Minifteriums nicht einmal ein Enbefen Band berichenten barf. Die Ohnmacht achtet man nicht. Studlicherweife bin ich in der Lage, gegen die Trabitionen die fich bier eingerichtet haben, gu reagiren. Meine Borganger hatten bas, mas mir moglid ift, nicht thun fonnen." Faure foilberte bann, wie Carnot, ber ein inneres Beiben batte, nicht bie Rraft befag, feinen Billen burchjufegen, er wollte bie Burbe ber Brafibentfcott je eber je lieber bon fich abschütteln und bochte nicht baran, ben Ginfluft bes Prafibenten gu erhoben; es genügte ibm, refpettirt gu merben. Dem Brafibenten Cofimire Perier maren bie Sanbe gebunden; ba er im blufe eines "burgerlichen und realtionaren Mriftofraten" fiand, batte man jeben Berfuch feinere feite, bas Unfeben bes Brafibententhums gu beben, für ein

fort, "befinde mich in einer gang anberen Lage. Mein Rame war tein Programm; es war nur ber Rame eines guten Republifaners, ber felbft bor feiner Bartei feine Unabhungigfeit gu bemahren mußte. Gegen mich tonnte alfo auf feiner Seite Animofität vorhanden fein. Ale Minifter ber Colonien und ber Marine ichafft man fich feine Geinbe. 3ch tonnte alfo bie Funftionen eines Prafibenten ber Republit am Befien erfullen. Bei ber Ration habe ich leicht eine große perfonliche Popularität gefunden, weil meine Meinung und meine Sandlungen ftets bie eines gemäßigten Mannes gewesen find! Das Bolt fab mit Bergnugen, bag ich mich fur bie Colbaten intereffirte, baf fich flets guter Laune war, weil ich einen Magen von Gifen habe, und bag ich ein Berfonen- und Ramengebachtniß habe, wie fein 3melter. Durch folde Richtigfeiten bin ich popular geworben, und bas Glofee wird in ben Rammern nicht mehr als ein Galon betrachtet, mo ein Statist thront, um ben man fich nicht fümmern braucht. Sanolaur wurde fich mit mir nicht bas erlauben, was er mit Berier gewagt hat: fich weigern, bem Prafis benten bie Depefchen ber Botichafter mitgutheilen. Trop biefes Machtbewußifeins erffarte ber Prafibent ein anberes Mal, bag er nicht gum zweiten Dale tanbibiren murbe, weil es nicht noch einmal eine fo glüdliche Prafibentichaft geben tonne, wie bie feinige. "Ich habe bie Reife nach Rugland gehabt," fagte er, "ich habe ben Befuch bes Jaren gehabt. 3ch werbe bie Ausstellung haben. Was tonn ich noch mehr wünschen? 3m Jahre 1902, nach ber Ausstellungs-Apotheofe, bie gugleich bit Apotheofe ber Republit fein wirb, werbe ich geben." Faure hoffte, bag alle herricher Guropas gur Musftellung nach Baris tommen murben. Der Sar werbe gang ficher tommen; er habe es ibm berfonlich versprochen. Und wenn ber Bar ben Weg geöffnet haben werbe, murben bie Unberen folgen. Faure hatte auch bereits an bie Unterbringung ber fürftlichen Gafte gebacht; gang in ber Rabe

Streben nach ber Dictatur angeseben. "Ich aber," fuhr Faure | bes Elbfee follte von Chancel ein fleiner Balaft mit einem Roftene aufwande bon brei Dillionen gebaut werben. "Go werbe ich unfere Gafte bei ber Sanb baben," fagte ber Brafebent. Als ber Tugenbfreund ibn fragte, ob wirtlich alle herricher ohne Ausnahme fommen murben, erwiberte Faure: "Ich weiß, an wen Du bentit. Jawohl "ibr" wird fommen. Welhalb auch nicht? Frankreich bat gu viel Feingefühl, um nicht gu verfteben. anberen Belten hatte man furchten tonnen, bag ein gewiffer fürmifcher und unrubiger Theil bes Boltes burch einen folden Befuch aufgeregt werben fonnte. Aber ich habe biefe Glemente in ber Sant. 3d bin ja einer ber Grunber ber Batrivienliga. 3ch war ihr erfter Biceprafibent. Deroulebe, für ben ich bie bodifte Achtung empfinbe, weiß, bag ich nichte ihun weebe, wall lid mit ber nationalen Burbe nicht vertragt. "Er" wirb tommen: es ift gut, bag er Frantreich anbere tennen fernt, als aus ben Berichten feiner Gebeimagenten und aus ben Raritaluren ber Reitungen." In einem britten Gefprad betlagte fich Gaure baruber, bag ber Brafibent bon ber Boligei allgu forafam bewacht und behütet werbe; er fiche gewiffermagen immer unter Boligete auffic,t. "Gin einziges Mat," fagte er, "babe ich mich ungeleben entfernt. Das mar eine Aufregung! Man fuchte ben Minifter bes Innern, man telephonirte an ben Boligeiprafeften. Die te ift laftiger, ale immer Hugen auf fich gerichtet gu feben und nicht einen Schrift thun gu tonnen, ber nicht gegablt wurde. Colimite Perier tonme fich mit biefer Ueberwachung nicht befreunden obe wohl bas Mitentat auf Carnot vorgegangen war. Gr war erbittert, baft er niemale allein fein tonnte, und bas teng biel bei. feine Demiffion gu beichleunigen. Ich troge biefe Unannehmlich-teiten best "merier" mit philosophischer Unbe. 3ch würde meine Demiffion nicht unterichreiben, eber liefte ich mir bie hand abfcweiben. 3e mehr mon mich angelff, bent ftarfer murbe mein Enifchief, bis jum Ablauf nieinet fieben Jahre andguhorren. Deine Gebuld murbe belohnt. Der Gruter ift vorübergegangen.

chispraftifanten theil. Diefe im erften Augenblid recht fende gabl erfillt aber, wie wir horen, boch nicht ben Be indbesondere der Zustisdienzt somabl hinficitlich ber frei en als der ftreitigen Gerichtsbarteit gablreiche Referendare be-Thatfactlich find auch bie Anftellungsverbaltniffe gunftig. indem im Richterbienft und befonders im Rotariat ichon gablreiche Referenbare and bem Jahre 1899 gu Amrarichtern begin. Notaren er-

Munthefenmefen. Das Minifterium bes Immern bar befrimmt. bag bie Rojten, bie aus ber Gefcafteführung bes Ausfauffes ber Apetheten ermachien, fünftig iderlich von biefem Ministerium gefehr und auf die Aporbefer des Landes in der Weise umgelegt wer den, dals die Apothefer in Orten mit wenigstens 10,000 Ginmohner Die Galtie, Die Apotheter in Orten, Die Der Gip eines Begirtoamt oder Amesgerichts find und weniger als 10,000 Emwohner soblen. fotvie bie übrigen Apothefer je ein Bierrel ber Roften aufguhringen

* Die Bemuhungen gur Erhaltung alter Bolfstrachten jind gum Theil fcon bon Erfolg gewefen. Eine Angabl Frauen in Branden berg Jahl (M. Schonau) beichloffen, die früher bort libliche Trachi twieber einguführen. Gine an bas Begirtoamt gerichtete Bitte um finangielle Quife hatte ben Erfolg, bag bie Geofherzogin und ber Brudstenberein Freiburg je 150 Mart, zusammen also 300 Mart genehmigten. Außerdem verfpricht bie Geibenfabril Balbfirch, 80 Mer Geibenband unentgeltlich gu liefern. Die erften Geritte gur Bieber einführung ber Trade find auf einer bon 16 Frauen abgehaltener Berinmmlung gemacht toorben, fodag es nicht meht lange baueri wird, bis bas beschloffene Einführungsfest gefeiert werben fann.

" Mannheimer Begirfeverein bes Bereins benticher Ingenieure. Mm Sonntag, 10. ba., eroffuste ber Berein bie Reibe feiner biedfahrigen tedmifchen Exturisonen. Durch freundliches Entgegen kommen ber herren Rramer und Freitag war es ihm ermöglicht, ben hirs bor feiner Eröffnung fiebenben neuen "Pfalger Bof" am Ariebricheplobe eingebend gu befichtigen. Diefer ftattliche Ban, ber bon ber Firma Stochter u. Search entwerfen und ausgeführt wurde, verbient in jeder Begiehung volle Benchung, nicht allein be güglich der monumentalen Saffade, fondern auch besonders mit Rud ficht enif bie mußergultige Ausnutung bes Bauterrains, Die Bloumeintbeiling und ben Ausbau und die innere Ausschmudung. Seer Architekt Raxd libernahm felbft die Führung und, nachdem er an Sand ausführlichen Planmaterials eine Urberficht liber ben gangen Bau gegeben batte, orientirte man fich leicht. Die Anlage gliebert nd im Parlerre in 3 Abtheilungen, die eigentlichen Hotelräume, bas Lagedreitaurant und die Zefträumem; Alles bilbet tropbem aber auch ein organifibes amges. Befondere Aufmertfamleit ift ber Berfehre führung innerhalb bes hotels gewibmet worben, wie u. A. getrennte Treppen und Unfguge fur Berrichaften und Dieverschaften und bei ben Rinden fogar getreunte Aufe und Abfriege. Dabielbe gilt bon ber Jenerficherheit bes Banes, namentlich ift in ben oberen Ctodiperfen, wo naturgemag bas Golg mehr gur Berwenbung fommen murgie, basfelbe überall mit Rortplatien fenerficher verfleibet. Dit Bicht und Rraft wird bie Unlage bon der ftabtifden elettrifchen Cenfrule berforgt. Die Beigung und Bentilation fammilicher Raume erfolgt durch eine Warmwafferheiganlage in Berbindung mit großen Bentilationsfchloten. Den Fundirungsarbeiten stellten fich, weil über und in bem alten Redarbett, erhebliche Schwierigfeiten entgegen; man mußte haufig 10-11 Meter unter Stragennibeau geben und Die Mauern überall auf einen aus eifernen Trugern gebildeten und in Befon gebetteten Roft feben. - Auch bie Damen ber Bereinsmitglieder nahmen an ber Beführigung theil.

. Chivermerthungsfurfas. (Mittheilung ber Bein- und Cbitlemidule in Neufindi a. D.) Lom 19. bis 23. August findet an der Beine und Obithanschule in Reustadt a. D. ein biogiger Aurius über Observerthing für Francii und Töcker fatt. Täglich 8 Stunden theoretinger Unterricht (Bormittags) über Ernte und Aufbewahrung bes friiden Chines. Berberben ber Frudie, Urfoche ber Jauluig und ber Gabrung, Lovren, Bereitung von Friedelonferven, Lignemen und Beerbein. Andmittags maftrend ca. 3 Stimben praftifche Uebungen im Dornen, Berfiellen von Mins, Strant, Gelee, Marmelabe, Ginlegen bon Grüchten in Glafer, Blechnücken und Krüge, Chipafterbereitung Das Rurogeld beträgt IV. 2.50. Da ber Unterricht 9 Uhr Kormitiags beginnt und nur 5 Ubr Nadunittags beendet ift, fomen bie Abeilrefiner and der Umgebung ban Neufladt den Aurs bon zu Saufe aus befuchen. Unmelbungen find bis 15, Anguft an Die Direftion gu

. Bur China. Geit ber letten Beroffentlichung find beim Staifers. Bostauer I hier folgende Geldspenden für die in China filmpfenben Dentiden eingegangen: Beib Engelhoen 1 MR. Sader 8 Ml. Weitere Spenden werben vom Raiferl. Bojtamt I bier, fowie bon ber Mheinischen Crebitbant entgegengenammen.

* Der beutiche Gips. Berein macht in ben Tagen pom 11 .- 12 Juli einen Gommerandfing, um bie Betriebsftatten befreuntbeter Firmen zu befichtigen mid die bors eingeführten Reverungen feinen Mingisbern in der Pragis vorzufulgerst. Der Andflag beginnt in Beibelberg und fiftet wen bort über Redarels, Redarzinumen nach Mannheim. Die bereits am 10, Juli in Beibelberg eintreffeuben Theilnehmer versammeln fich im Stadigarten Beibelberg, baselbis enversing, 11. Ink. Borminags 9 Hhr. Berfemmlung im "Grand hotel", von be libfahrt mit ber Bferbes und Bengbaber naif bem Schloft dafelbit Genbftud. Dach Befichtigung bes Schloffell und ber Umgelung Rudfalert meit dem "linand hotel", wojelbit unt 1 libe bas gemeinsame Mistageffen eingenommen wird. Um 2 libe 86 Min. Rabet mit der Eifenbahn nach Redarels, Anfunft bafelbit Besichtigung des Bergmertes Obrigheim. Mm 81/2 Uhr Aberdo gefelliges Zusammensein im "Botel Rimgenburg" in Redarelg, twofelbit auch für Rachtanartier Gouge getragen wird. Freitag. 12. Juli, Bormittogs Bagenfahrt nach Redarzimmern (Burg Dornberg), über bas (Eipswerf Steinbach (Freih, von Gemmingen iches

Wenn ich 1902 geben werbe, wird man feben, bag ich es aus freiem Ermeffen thue. 3ch werbe nach hause geben, top ich bie 90 000 France Rente borfinden werbe, Die ich fcon vorher batte und die ich nicht vermehrt haben werbe. Ich fpare bier nicht einen Piennig. Ich wurde mich zu erniebrigen glauben, wenn ich bon bem Gelbe, bas mir Frantreich gibt, Saufer laufen wurde. 3d gebe Mues aus. Aber ich bin nicht fo reich wie Cafimir-Berier, ber noch mehr ausgab, als feine Dotation betrug-

- Der auferfinidene Bergog. Gin tragitomifcher Borfall fpielte fich jungft in Betersburg im Baluft bes Bergogs Eugen bon Lendstenberg ub. Der hergog ift febon feit langerer Beit febr leibenb; er hat erft bor Rurgem in Baris eine fcwere Rrantbeit burdoemacht und wurde bann auf feinen Wunfc mit augerfter Borfidit nach Beteraburg gebracht. Dier ftellten bie Mergte bei bem Rranten einen rafchen Rrafteverfall feft; be flirchteten bie Wiebertehr einer Bauchfellentzundung, bie bas Leben bes Bergogs icon breimal in Gefahr gebracht batte. Aber feine fraftige Ronfittution ichien alle Rrantbettsonfolle qu iberwinden, und man fab ton trot ber furchtbaten Schmergen, bie er lift, bin und mieber burch bie Strofen ber Stabt fahren. Gines Abenbe aber verbreitete fich bas Gerlicht, baf ber Bergog im Sterben liege. Die faiferliche Famille wurde fofort benachrichtigt, und bir Groffürften und Groffürftinnen eilten an ball Bett ben Sterbenben. Ein Theil ber Racht verging; ber Bergog fcbien fein Lebenszeichen mehr gu geben, fein Rorper befand fich bereits im Buftand ber Tobesichmere. "Sobeit!" fagtt | Dans, ein Cobn bes Millionaus Gimon Sans, ber früher Prafibent

und hornberg'iches Gipdmert) nach Babre Sagmerabeint. bfahrt bon ba mit Redardampfer nach Mannheim; Berpflegung am Schiff, wofelbit auch bas gemeinfame Mittageffen ftatifinbet. Manufeim Landung an ber Rabrit ber Abeinifden Gipeinbuftrie. B. m. b. D., im Industriebnfen, Besichtigung ber Gabrif; barquif gemeinfames Abenbeffen im hotel "Bfalger Dof" und baran an fcliegend gefelliges Zusammenfein im Stadigarten gu Mannheim.

" Bom Gefangeweitftreit in Ratferstautern. Die Babenia Dannbeim erhielt auf bem gestern in Raiferslautern ftatigefun-benen Gesangswettstreit in ber Abtheilung Stadtpereine Riaffe 2 30-45 Ganger) ben 4. Breis, In ber gleichen Abtheilung batte und bie Batria Mannheim, weldje ben erften Breid erhielt, gefungen. Wohl den intereffanteiten Theil bes Feites bilbete, fo fcbreibt man uns weiter, bas Chrenpreis-Wettjingen, an bem fich nur bie preismurbig befundenen Bereine betheiligen burften. In rifen Abtheilung - Stadtbereine - fang jeber Berein bas Lieb Mebers Jahr mein Gany". Das Ergebnig ift folgendes: Rlaffe A 1: I. Breis (gestiftet bom Geren Regierungsprafidenten ber Bfals) Eintracht Birmafens (117 Buntte); A 2: I. Breis Batria Mannheim (114). H. Gangerbund Wöllstein (108); A 8: I. Preis Lieberfrang Meifenbeim.

* Bum Berbandefcbiefen in Beibelberg. Beim gefchaftefuhrenden Ausschuft für bas 18. Berbandsichiegen in Beibelberg ist der Ehrenpreis bes Großbergogs mit einem hulbvoller Schreiben ber General-Antenbang ber Civillifte foeben eingetroffen. Diefer Chrenpreis, ein brachivoller Gilberhumpen, winft bem Schilben, ber auf bie Geftideibe "Baben" ben beften Goung abgibt.

. Die Johannisbeerernte ift an ber Bergitrage in vollem Gange. Laglich werben viele hunderte von Heinen und ebenfo großen Rörben nach allen Gegenden in und auger Deutschland versendet. rage ift eine große und demenisprochend ift auch der Preis. Für ben geniner werben 15-18 Mart bezahlt, ein Preis, mit dem man fehr gufrieben ift. Sier gu Lande burften in biefem Jahre wenig gum Beinmachen benutet werben, wie in fonftigen Jahren, ba man mit eine gute Traubenweinernte begründete Aussicht bat. Da man bei ben Johannisbeeren auf eine sichere Einnahme in jedem Jahre rechnen tann, felbft wenn alles Objt fehl ichlagt, fo werben fie auch maffenhaft im Großen angelegt. Gange Beinberge und Dopfenanlagen verschiwinden und an beren Stelle werben Johannisbeeren angelegt. Biele Landwirthe ergielen aus folden Anlagen eine Ginnabme, die nicht zu unterschätzen ift; man bort beshalb vielfach bie Aeugerung, mis Johannisbeeren erziele ich meine befte Einnahme.

" Musgeftellt im Schaufenfter bes herrn Beter, Spiegelfabrit. Breiteftrage. M 1, 2 ift ein in handftiderei ausgeführtes Banner, welches bon ber Firma Beinrich Geebacher in Frankenthal für ben bertigen Rabfahrerverein ausgeführt wurde.

* Ronfurfe in Mannheim. Heber bas Bermögen ber Firma Blecher, Bottfamper u. Co. in Mannheim; Inhaber Deinrich Bledger. Ronfursvermalter Rechtsanwalt Banther bier; Anmelbe-

termin St. Juli.

Uns dem Großberzogthum.

* Wicefod, 23. Junt. (Ungilldafull). Der Babnenarter hang murbe gestern Bormittag 10 Uhr bom Murkjug am Wallborfer Babmibergang Aberfahren. Ein Bein murbe finn abgefahren, augerbem erfitt er ichwere Berfrhungen im Rilden, bie fein Auffommen zweifelhaft erfcheinen laffen. Sang ift Bater von 4 fieinen Rinbern.

B. C. Starferube, 23. Juni. Der Stabtrath beantragt beim Burgeranisidus, bag für bie Stabt Marlanute ein Orisftabut erfaffen merbe, wonach die in Rorlerube beschäftigten Danblungsgehilfen und -Lehrlinge einter 18 Jahren vervflichtet find, Die taufmannifche Gorts bilbungefchule ber biefigen Stadt ju befieden. Mungenommen ban biefer Berpflichlung find wiefenigen, welche brei Jahredfurfe einer fauf mannifden Fortbilbungofdute bereits pronungemaßig purchtaufen haben. Comeit junge Rouffeute ben Befit ber Renntnif nadworffen, welche in ber taufmannischen Fortbilbungsichute erworben werben tomen fie von bem Befuch biefer Schule ober ber untern Jahrenturfe berfelben ober einzelner Facher entbunden werben. Junge Leute melde Die Berechtigung gum einfahrigenfreiwilligen Militarbienft ermorben baben find mur gum Befuche eines Jahresturfen verpflichtet, melder mit einem entsprechenben Lehrplan imwgustatten ift. - Die Generalintendung ber Großt, Gieillifte hat fich auf Unfuchen bei Segiotrathe erboten, ber Stodigemeinde gur Erbauung eines nenen ftrantonbeurfes eine weitlich ber neuen Grenabiertaferne gum Sarbi wald gelegene Gelänbefläche im Maggebalt von 93 660 gm jum Preife von gufommen 400 000 Det. touffich zu überlaffen. Weftlich biefes Gelanbes ift bie Erbauum einer Artiflerietoferne Seitens bes Reichofiahis beabsichtigt. Der Stodtrath nabn vorbehaltlich ber Justimmann bes Bürgeronsschusses zu dem bezeichneten möstigen Preis das Angebot und die varam gefnüpften Bedengungen au. — Dem Antroge des Retorale der findt, Boltefdulen entiprechend, befchieft ber Smotrath im hinbeid auf ben gegenroutitgen Stand und bie für bas nächfte Goulfabr gu erwartende erhebliche Junahme ber Jahl ber biefigen Bollsfculer der Frage der Errichtung eines weiteren Bollichulfaufes und amor mit bem Gelanbe bes alten Friedhofs naber ju treten. - Dem machft werben bert hauptlichrerftellen und eine Sauptlehrerinneuftelle an ber Bollefdule neu befest; ferner bat ber Globfrath bei Grobb. Oberfduirath bie Aufmahme von 12 weiteren etatmößigen Leinerfiellen für bie flabeifden Boltifchulen in ben Stoatsworanichlag ber Jahr 1902/03 beantragt. - Die Munnheimer Lagerhandgefellchaft errichtet Dier eine Moenter und merb in ben nachften Tagen ben Schifffahrtibbetrieb nach bem Ratisruber Dofen aufnehmen.

B. C. Rarlerube, 23. Juni. Rachbem am 1. Juni b. 38. im Laubgerichtsbegirt Rarlbruche (allo in bem Amisgerichtsbegirten Baben, Raftatt, Gernebach, Strifengen, Rarlerube, Burlad, Bretten, Bruchfal, Bhilippeburg, Pforgbeim) bas reichigesfehliche Gruidenderent in Rraft getreten ift, wird biefetbe Dagnahme ouf 1. Anguft auch für bie Banbgerichtsbegirte Dannheim, Deibeiberg,

feierlich ber Leibargt, "es tann fich nur noch um Stunben banbeln." Den Grouffitrften fcbien ber Tobeefampf aber gu lange gu bauern, und fie gogen fich bei Tagesanbruch gurud, nachbem fie verfprochen hatten, in ben erften Bormittagsftunben wieber au tommen, um am Sterbebette au beten. Giner ber Groffürften wandte fich, bevor er ben berzoglichen Balaft verließ, an bie Rifgeladjutanten und fagte: "Sobalb ber Bergog ben letten Geufger gethan haben mirb, holen Gie feine Generalsunform und alle feine Orben hervor und fleiben ibn an; fo hatte er es fich oft gewünscht." Aber ber Bergog bachte gar nicht baran, ben febten Geufger gu thun, und ber Leibargt Dr. Beristin fonnte nach einigen Stunden fogar tonftatiren, bag ber Rrante wieber gu fich tom; eine Meiber-Injection brachte ibn vollenbe gum Bewußtfein. Um Bormittag tamen bie Groffürften wieber, um wie fie meinten - bie Trauerbotichaft gu bernehmen; fdmeigend öffneten fie bie Thur bes "Sterbegimmers". Der Bergog lag in feiner Uniform und mit feinen Orben auf bem Chrfurchisboll naberte fich Jeber bem Sterbelager, um ju beten . . . Ploglich richtete fich bie "Leiche" auf und fagte mit freundlichem Lächeln: 3ch bin nicht tobt, Kinder und gebe noch beute auf's Land!" Und so geschab es.

- Gin Millianarpfobn als Wegelagerer. Conberbare Cachen paffiren in Remport. Man follte es nicht für möglich halten und doch ift es Thatfache, bag am bellen, liditen Tage ber Cobn eines Milliondro, ein gebilbeter, fdmer reicher Mann, ber Brau und Rinb befigt, einen Banthoten gu Boben fcling und follnim verwundete. um ihn zu berauben. Die Berfon, um welche es fich bandelt, ift Louis

und Offen burg beabfichtigt. Damit mare bann erft in biefem bon briberg-Labr bie Ginabeim reichenben Theile bes babifden Lanbes bas Begiete nachfolgen fonnen, ftebt jur Beit nicht feft. Ge bangt bies bon burgerliche Gefestud voll in Rroft getreten. Bis mann Die übrigen bem Stanbe ber Borgebeiten und bem verfügbaren Berfonal ab.

* Freiburg, 22. Juni. Die gefteige Bismardfeier ber Stuben tenfchaft (mobei bie bier errichtete Bismardfaufe jum erften Male bas Beuerzeichen trug) ift großartig verlaufen unter Bethelligung fammt-licher Rorporationen und ver freien Studenichaft, ausgenommen bie fatholischen Rosperationen. Die Bürgerichaft nahm regen Antheil an ber Feier. Der Festzug bot ein herrliches Bilb. Das Thurmfeiner mar weithin fichtbar. (Getens ber fatholischen Rorporationen mar gegen bie Wohl des 21. Juni, als eines "beibnifchen" Grinnerungstages (Sonnenwenbfeier), Ginfpruch erhoben und barrouf bom Senat bem Studentenquificun bie Berichiebung der Feier nabe gelegt worben. Du es fich aber nicht um ein "altheidnisches Götterfeff", sowern um eine beutfeite Bismardfeier bombelte, febnte bie Mehrheit bes Stubentenausschuffes eine Berichebung ab. Die "Straft. Boft" berichtet noch über einen anbern Ronflittftoff. Die fferitalen Studenten hatten namlich bie Universitätefuhne gur Fronleichnomaprogeffion verlangt, bie Mehrheit bes Gnibentenausichuffes aber lebnte bies ab, und bie bagegen eingelegte Befcmerbe bat ber Genal ebenfalls verworfen.

B. C. Rouftang, 23. Juni. Das Schöffengericht veruriheilte geftern ben Reallebrer un ber Baugewerbefchule ju Rarleruhe, Friedrich Mohr, wegen Beleidigung bes Geminarbireftors Basmer bon Meersburg zu einer Saftftrafe von 6 Wochen. Mobr batte bor einiger Beit em jehigen Dufitbirettor Schmieb bier ergabit, feinen, Schmieb's Durchfall bei ber 2. Lebrerprüfung babe er mur Bandmer gu banten, ber fury bor ber Priffung in Gegenwart bes berftorbenen Schulrathe Benber gu ibm, Mobr, Suferte: "Mas ift bas fur ein aufgeblafener Schulmeifter! Dem legen Gie nur bie ichwierigften Gragen vor, bamit er grunblich burchfullt." Danach fet bann auch verfahren worben. Much foll Mobr anbermarts bem Geminarbirefter Wasmer bie nöthige Burforge für feine Boglinge abgesprochen haben. Babrent ber Brivorbetlagte für ben ersten Anttogepunti ben Wahrheitsbemeis zu er-bringen versuchte, bestritt er, die 2. Aeferung gethan zu baben. Im Uebrigen habe er bem Direttor feinen Bonvurf machen, sonbern mit Thatfachen feftftellen wollen. Der Gerichtehof fprach ben Ungeflagten im 2. Halle frei, bielt weer ben Wahrheitlibmpels im erften Falle nicht erbracht, refannte auf oben bezeichnete Strafe. Die Berhandlung bauerte mit Mittagepaufe ben gangen Zag bis Abends 8 Uhr,

Pfalz, Beifen und Umgebung.

* Spetzer, 21. Juni. Zwei hier angeblich wegen Betrugs berhaf-tete Winner Linoleum-Reisende, wurden laut "Sp. Jig." nach Hinter-legung einer Kautton bon 20 000 Mart wieder auf freien Fuß gesest. " Raiferelautern, 22. Juni. Der Beschäftereifenbe Leininger von bier, geburtig aus Boltoch bei Burgburg, welcher unlängft ben

Weinblindler Scherner bei einem Bentonire auf ber Rebbodjagb erichof tourbe beute wieber auf freien Buß gefest. Breibruden, 21. Juni. (Schwurgericht). Geftern und beute tourbe gegen ben 1. Osfar hermann Elbolff, geb. 1867,

Fabrifant aub Leipzig, 2. Frang Dansmann, geb. 1885, Raufmann in Dirmofens, erflerer best Meineiba, lehterer ber Unftiftung bieger angetiagt, verhambelt. Rach Aufftellung ber Anflage ift ber Sachbers balt folgenber: 3m Februar 1808 tom einer Bant in Rigga, bem Rredit Livonnais, durch Diebftahl ein Rentenbrief im Berthe von 100 000 Fr. abhanben. Ein Angestelltet ber Bant, Muscebelli, batte fich ibn eingeeignet, und um ibn in boar umgufepen, jog er einen ge-wiffen Philippo gu Rathe; biefer wers ben Whiscabelli über un Mans. mann ale ben geeigneten Dann, bas Werthpapier gur Beraugerung gu bringen. Manumann fuhr mit bem Rentenbrief nach Deutschland; im Dezember 1898 bam er nach Leipzig zu Libolfi, ben er aus berichiebenen Bobeveten ber famite. Durch Liebolff wurde ein Rompon bes Rentenritels bei ber Pfliate bes Dresbener Bantbereins in Religig veräufert, bem Bubofff inbes balb nach erhofter Mustunft von bem Bantoiretior mitgetheilt, bag ber Roupon gu jenem bem Rrebit Unoungis in Missa entwenbeten Montentitel gebore. Mansmann war unterbeffen über Berfin nach London gereift, beponirte bafelbft bei einem gewiffen Gor, Gefchaftsführer eines hotels, ben eigentlichen Rententitel und reifte nach Deutschland gurud. In Birmafens, wo er fich bei feinen Angeborigen aufbielt, erreichten ihn gwet frangoftiche Geheimpolisiften, melde im Muftrage bee Rrebit Eponnuis thatig maren. Diefe unterhanbeiten mit ibm wegen Bergungabe ben froglichen Mententitels und inuften ibn gu bewogen, die Abreffe bes For in Loudon zu bezeichnen. Während Muncobelli und Philippo im Juft 1899 von bem Schwurgerichte Migga, nachbem fie gestanden Lutten, erfterer megen Diebftubla, letterer wegen Beblerei, gu 4 Jahren Buchte mann hier entgegen feinem Lougnen für ichnibig befunden und gu 11/4 Johren Gefängnig verurtheilt. In fehter Straffache war Bilbolff um 27. September 1880 als Bruge bernommen morben; er hatte bepowirt, micht von Manamann, fonbern von einem gewiffen "Frig Berner, Rentner aus Belersburg", habe er im Dezember 1898 gu Leibzig jenen Compon erhalten, welcher gu bem geftohlenen Rentenbrief gehorer Bris Werner, ben er von Monte Carlo ber fenne, babe ibn um ein Dorleben angegangen und ihm bafür jenen Coupon übertaffen. Mansmurm feibit hatte fich babin vertheibigt, bag er ben fragliden Bentenbrief in Mir-les-Boins bon einem Grafen Barela gegen eine Schulb bon wie ber Mententitel in wie Sande bes Fris Werner gefommen fei; er habe ibn in Deutschland in einer verschloffenen Enveloppe in einem Rof-fer mitgeführt, fei atfo möglichertveife in Straffburg ober Leipzig geftoblen morben. Wenn min bie genannte Beugenqueloge Bilbaffe eine unwahre fei, fo fei - führt bie Anfloge aus - bie Geschichte von bem Brib Werner" von ben beiben Eingetlagten feinerzeit in Leibzig aufgemacht und erfunden worden, und Livolif habe fich von Manuma au feinem falfden Jengniß ichon bamels in Leipzig und auch fpatre burch Briefe mis ber Untersuchungshaft bestimmen fussen. Die An-

bes harlem Democratic Club war. Der lleberfall trug fich am 11, funi im Gebaube ber "Twelfth Bard Bant" gu. Ein 65 Jahre alter Raffenbote ber Brong Borough Bant, eine unter bem Hamen "bes alte Mellert" in Bantfreifen befannte Berfonlichfeit, war nad bet eritgenannten Bant gefommen, um Baargeld zu beponiren. Alls es fich in ber Borballe befand, trat ihm aus einer etwas buntlen Ede ein elegant gefleibeter junger Mann entgegen, ber eiwas in ber Sand hatte, bas fich fpater als eine fcmere, in Beitungspapier gemidelte Beile beraubstrate. Diefe in Die Sobe bebend, raunte ben junge Mann bem alten Wellert mit heiferer Stimme bie Worle gut Geben Gie bas Gelb ber, Gie glier - - "; im felben Augenblid faufte bie Beile auf bes alten Mannes Ghabel nieber. Mellett tons melte, aber ber Schlag war nicht wuchtig genug gemesen, um bem Santbeamten die Besimming zu runben. Der alte Mann hielt frampf. haft fein Gelbladden fest, bas ihm ber Unbere gu entreißen fuchte, Schließlich gerriß der Beutel, und die Goldfrude rollten mit vielem Geräufch bie Treppe hinab. Daburd murben bie Bantbeamien aufmerham gemadit, daß irgend etwas auf ber Treppe nicht in Ords nutry tour. Gie fprangen auf und folloffen die Samptibilt; bann tourf fich ber Sausmeifter ber Bant auf Louis Sans und fielt ibn fo ange fest, bie Sufe fam. Durch ben im Gebaube angebrachten DiebBalarm wurde bie Boligei von bem Borgefallenen in Renntnig gefeht; brei Boligiften eilten im Gefdevindidritt nach ber Bant, und nahmen ben mittlerweile völlig unichablich gemachten Räuber in Empfang. Bur Davs' wahmothige That, die narfirlich bas größte Auffeben erregte, findet fein Menich eine Erffarung. Gimon Sand bebauptet, bag fein Coon feit einigen Jahren bem getoobnheitenabigen Morphiumgenuft ergeben fei und die That in einem Unfall bon Geiitesgeftortheit begangen haben muffe.

getlagten leugnen bie ibnen gur Laft gelegien Sanblungen. Das Schwurgericht berurtheilte ben Angeflagten Liibolff haus und 5 Jahren Chrberluft, ben Ungetlagten Mansmann gu 6

3obr Buchtbaus und 10 3ahren Cheverluft.

* Rweibruden, 22. Juni. Das Schwurgericht verurtheilte ben Angetlagten Friedrich Buffe, Geleifer von Wolfenbuttel, wegen Raubberfuchs zu 8 Jahren Buchthaus, 10 Jahren Gbrberfuft und Stellung unter Polizei-Mufficht.

Breibriden, 22. Juni. Rach einer Mittheifung ber "Pfalg. Lehrerzeitung" follen fich bereits fünfundbreiftig pfalgifche Lehrer ber befiffden Reglerung zur Berfügung gestellt baben, und zum Theil auch

* Bweibruden 23. Juni. Das Schwurgericht berurtheilte ben Angellagten Friedrich Buffe. Schleifer bon Wolfenbüttel, twegen Kaubbersuchs zu 8 Jahren Luchthaus, 10 Jahren Chrberlust und Stellung unter Boligeiaufficht.

" Birmafens, 23. Juni. Die bem Badermeifter Mörichel und bem Meblhanbler Stefan in ber Sofelsgaffe geborenben Bobnbaufer fritzten ein. Die Bewohner tonnten fich noch, burch bas finifiern und Rrachen aufmertfam gemocht, rechtzeitig retten. Die Urfache foll bie unter ben Saufern ausgeführte Ranalisation fein.

Frantfurt, 23. Juni. In einer Billa ber bornehmiten Stragen unfered Weitends tourbe bergangene Racht eingebrochen und an bem 70jährigen Brivatier Riein-Soff ein Raubmordverfuch verübt. Greis murbe lebensgefährlich verleut; der Abater, ein 17jabriger Buriche Ramens Rari Gimon, ift festgenommen. - Gleichfalls ein Ginbruch wurde am bellen Tage im Saufe bes Bantiers Cabn. Moltusftrage 63, verübt. Sier wurden Diamantringe im Berthe bon 100 000 Mart geraubt. Much in diefem galle foll ber Thater ber obengenannte Simon fein,

Theater, Kunft und Wiffenschaft.

Univerfitatenachrichten. Greiburg. Der Profeffor an ber cechte. und ftaatemiffenfchafelichen Bafultat Dr. Richard Comibt hat einen Ruf nach Tubingen erhalten,

Darmfendter Runftler-Rolonic. Das Rongert bes Manner-chores Sumanites in ber Bictoria-Musftellung ber Rinfiler Rolonie, beffen Reinertrag bem Melita Berein jugeführt werben foll, ift nunmehr entgultig auf Mittwoch ben 26. Juni, Abenbe 81/2 Uhr festgefest. Daffelbe findet in Berbindung mit einem Rongert bes Munftellungs Ordefters im Biantanenbain ftatt, wo bor bem Mufitpavillon ein befonberes Gobium gur Mufflellung bes Chores errichtet werben wird und foll bas Arrangement fo getroffen werben, bag bor ber Sangerbubne genugend Raum für bas Bublitum freigehalten wirb, fo bag, ba auch bas Promenicen im Mittelgang wahrend ber Gefangsvortrage eingeftellt werben wirb, jeber Befucher bes Concertes in ber Lage ift, bie gum Bortrage gebrachten Chore und Mufitftilde wirflich gu boren. Da auch bas Programm, liber bas noch Raberes mitgetheilt werben wieb, bem großen freien Raum entiprechenb gewählt murbe, fo burfte ber Beranftaltung bei gunftiger Witterung ein gablreicher Befuch in Mus-

Mag Allinger und Reinholb Beggs. Mag Alinger bat bem Leip siger Rogeblatt ben folgenben fleinen Artitet übergeben :

Ein Wegenicherg. Dit augerordentlichem Berliner Geift hat Derr Brofessor R. Begas in letter Beit sich über die "Sezession" in fünstlerischen Dingen geäussert. Seine Ausstaum über deren Ahärigkeit ist neu und wihig, Richt-Berliner benten allerdings weniger schwell über diese Dinge. Immerhin ist die Begas'iche Auf-fasiung als Berliner Spezialität nicht uninteressant. Sei es ver-günnt, Beren Professor Begas auf eine andere Berliner Runitspezia-lität aufmeetsam zu machen. Er tennt sie vielleicht seldst noch gar nicht. Als weine die Berliner Teitamentältinister. Die Thattiebeit 3d meine bie Berliner Teftamentotfinftler, Die Abarigfeit biefer Derren fei furg gelenigeichnet. -

Bor Allem ift zu berfelben febr biel wirfliches Talent nöthig Sang fo, wie gang ausgegeichnete Referengen für einen guten Buch-balterpoften ummngänglich nothwendig find. Die "Künitler" wenden fid an febr reiche Reute, Die ale funftliebend befannt find. Es wirb Diel "große Stunft" gerebei und ein großes Stild Gelb loder gemacht, möglichft viel, Womöglich gerng zu einer "Afabemiegrundung". Eine Beibe befannter ober einflufreicher Leute wird oberflächlich ins Bertrauen gezogen - aber nur fo weit, daß, wenn co fcbief geht, Schwelgen und Abwinten vortheilhafter ift als Sprecken — und dann tommt bas "Testament". Juriftifch ein werthlofes Stild Papier, Eben mur bie Ungeige an bie großmittbigen Stifter, bag fie fich bon ibrem Welbe zu trennen haben. Dann Gand in die Augen rechts und lints. Gemuithvolle, übergengte und unübergengte Belfer finben fich - ber Rele ift gefpielt. Die Mudgugelinie fur ben folimmften gall ift bas "Brrenhaus".

An zwei Willionen Blart Stiftungen find in ben leitbergangenen gebn Jahren in wieberholten Gingelfallen auf biefe Weife von Berliner Rünftlern - völlig anderen Zweden gugeführt worden. Und blefe Geiftungen waren ihrem Ginne und ber Generofitat ber Geifter nach ungivelfelhaft von großem Werthe für uniere Lunitentwicklung getoorben. — Die Ramen ber "Rünftler", fowie bofumentirte Un-gaben fteben Geren Brofeffer It. Begas bei mir zur Berfügung.

Man Stinger. Leipzig, 21. Juni 1901. Ein Berliner Blatt bat Reinhold Begas, fich gu biefen Bemert-ungen zu außern. In feinem Auftrag lieh ihm fein Cohn Werner burch theile ich Ihnen bie Borte meines Baters mit: "Bie bie Meufterungen bes herrn Mag Minger mit ben meinen über bie Cegeffion in Berbindung gu bringen find, ift mir bollig unterstänblich.

Die geplanten Wagner-Mufführungen in Turin werben nicht fattfinden, powobl bie Stadiverwaltung 90,000 Lire zu ben Untoften beiffenern wollte. Das Wagner-Romitee hat fich bereits aufgeloft und beröffentlicht in ben Blattern einen lebhaften Proteft gegen Micordi, ber für Italien bas Gigenthumbrecht ber Bagner'ichen Musikbramen besigt. Rieordt habe durch unverhaltnigmäßig hohe Forderungen die Aufführungen unmöglich gemacht; er forderte für die Neberlassung des "Ring" nicht weniger als 80,000 Lite und motibirte biefen hoben Breis in eimas muftifcher Beife mit . . . dem Tobe Berbi's. In getriffen Turiner Bollstreifen fieht man übrigens bas Scheitern bes Planes nicht ungern, weil man über ben boben Bufdiuft aus bem Stadtfadel emport mar.

Menefte Nachrichten und Telegramme, (Privat . Telegramme des "General . Anzeigers.")

* Ingolftabt, 24. Juni. Bel einem von ben ebemaligen Pionieren veranftalteten Fefte fturgte bie gu bem Feftplag führenbe Brude, auf ber fich eine große Ungabt Golbaten befanben, ein, Gin unter ber Brude ftebenber Unteroffigier touvbe getobtet, ein Militartelegraphift fcmer verleht. Mugerbem find einige Perfonen Teicht berleht.

* DR un ft er, 24. Juni. Die Leiche bes ermorbeien Gefanbien Freiherrn v. Retteler mirb, wie ber Weftfälliche Merhir erfahrt. auf bem Bentralfriebhof in Miinfter beigefest merben.

* Raffel, 24. Juni. Der frühere Botichafter in Betersburg, Generaladjutant Raifer Bilhelm I., General Comeinis, ift gestorben

gaben über einzelne Igriffabe bes bem Bunbeerath gugegangenen Bolltarifs, ibre früher verbreitete Fesiftellung, alle in ber Breffe aufgetauchten Mittheilungen über ben Inhalt bes neuen Bolltarife auf willfürlichen Combinationen beruben.

Berlin, 24, Juni. Die heimreifenbe Banger = bibifion traf am 22. Juni in Colombo ein und geht am

Bredlau, 24. Juni. Amilich. Geftern Rachmittag 3 Ubr entgleifte auf ber Strede Breslau-Bricg bei Bube 80 ein Theil ber Achsen bes Berlin-Biener Schnellauges Rr. 3mel Reifende find unerheblich verleit. Der Verfehr wird eingleifig aufrecht erhalten, Untersuchung ist eingeleitet. Die Urfache wurde nisher nicht cemittelt. Geftern Bormittag halb 9 Uhr frieg auf ber Serede Breslau-Bobten ber Breslauer Conbergug mit einem bon Bobten tommenden Berfonengug auf der Station Bufchloton gufammen. G Reifende wurden unerheblich verleht. Beibe Lotomotiven wurden beschädigt.

" Dag be brg, 24. Juni. Gefiern Bormittag wurbe bas aus Unlag ber Flinfhunbertjahrfeier für Gutenberg von ber Bereinigten Magbeburger Buchbruderichaft geftiftete Guten berg . Den fmal feierlich enthullt. Un ber Jeftlichfeit nahmen außer ben Spigen ber Beborben auch von Salle a. G., Salberftabt, Braunschweig, Berlin, Samburg, Liibed und anberen Stabten enifanbte Buchbruderbeputationen theil.

* Paris, 24. Juni. Das "Echo be Paris" bergeichnet neuerbings bas Gerucht, ble Regierung beabfichtige ben General Galiein von Madagastar abzuberufen und burch einen Civilgouverneur zu erfeben.

* Bonbon, 24. Juni. Die "Times" melbet aus Gerlo-gubn bom 12. Juni: Die abeffinifche Urmee, 15 000 Monn ftart, ift geftern bier eingetroffen, nachbem fie 350 Meilen in 18 Tagen gurudgelegt batte. 5 fliegenbe Colonnen geben beute Racht wieber ab und machen Gilmariche um ben Mullah gu um-

Mlegandria, 24. Juni. Reuerdings find wieber Bestfälle in Alexandria, Port Gaid und Minjeh vorgetommen.

" We in bor I, 24. Juni. Der Dammbrud bei Bocahomains in Birginien erfolgte, nachbem ein Bollenbruch mit breifigftlindigem Regen niebergegangen. Der Chaben wirb auf minbefrens zwei Millionen Dollars geschäht. Der Telegraphen- und Telephonverlehr ift unierbrochen.

Prantfurter Regatta.

Brantfurt, 24. Juni. Ermunterungspreis. Bierer. Manns beimer Anberverein "Amtritia" 0 Min. 49% Gel. Erfter, Utmer Ruberverein "Donau" 6 Min. 58%, Get. Zweiter, Ruberverein Bamberg 7 Min. 8% Gel. Dritter und Offenbacher Ruberverein. "Umieltia" führte vom Giart aus und ging mit leichtem Sieg durchs Biel. - Raiferpreis. Bierer, Spinblerafelber Ruberverein Erfter, Mainger Ruberverein Imeiter, Frantfurter Rubergefellichaft "Germania" Dritter, Frantfurter Ruberverein Bieter. Nach Abgang bom Start folibirten Berliner Rubertlub und Germania, Berliner Rubertlub wurde behhalb ausgeschieden. Rach 1000 Meter gibt Brinn auf. Mains folgt bicht hinter Spindlerofelbe. Mit 34 Langen

Der Projeft bes Grafen Bur Caluces.

* Paris, 24, Juni. In parlamentarifchen Rreifen wird verfichert, bag ber Prafibent bes Stantagerichtsbofe, Fallierad, befoloffen babe, an bie bon bem Wegfen Ene Caluce a angeführten Beugen nur folde Beagen fellen gu laffen, welche auf ben Buifchverfind von Reuilly Beging baben und Fragen, die mit bem Dre b full on noclim Bufammenhange fieben, auch feirens bes Berifeibigere nicht gugulaffen. 2Bie verlautet, baben mehrere ber von Lur Salures porgelatenen Beugen, bem Belipiel bes Botichafterarbes Baldelogue folgend, bem Prafibenten Jailibres mitgerbeilt, bag fie ben Grafen Bur Galuces und feine Angelegenheit nicht fennen, und befibalb feine Beugenichaft abgeben fonnen. Devoulebe und Sabert haben qu Falligres ein Schreiben gerichtet, in welchem es u. a. belfit: "Wie haben am 23. Februar 1800 verfucht, Die parlamentarifche Regierung gu fellegen und burd eine plebischtäre Republit gu erfeben, aber wir befraftigen bei unferer Ebre, bag weber Buffet noch Geni Bur Galuces noch irgend ein anderer Robalift jemals unfer Romplige gewesen ift." - Bon nationaliftifder Geite wird gemelbet, daß Die 400 Bougen, welche in bem Brogefie gegen Deroulabe u. Gien. gugelaffen gu werben. Dies Berlangen werbe gweifellos abgelehnt werben. Man glaubt, ber Progeg Dur Galuces werbe frum mehr ale 6 Tage in Anfpruch nehmen.

Sur Lage in China.

Der ruffifche Befanbte theilte bem dinefifchen Bevollmachtigten mit, bag, fobalb bas Wotommen betreffend, Die Enticabigungsfrage unterzeichnet fei, Rugland verlangen merbe, bag bie Unterhandlungen bezüglich ber Bebingungen ber Räumung ber Manbidurei burd Rugland wieber aufgenommen

* Tientfin, 24. Juni. (Reuter.) Die unter bem Ramen Bereinigung ber Banbleute befannte Bewegung gewinnt an Musbehnung. Es hanbelt fich bierbei um ausgesprochene frembenfeinbliche Beftrebungen, Bogerthum unter anberem Ramen.

* Ragafall, 28. Juni. Geaf Walber ce ift heute mit bem Dampfer "Bera" bes Rorbb. Llopb abgereift.

Mannheimer Sandelsblatt.

Mannheimer Markiberiat vom 24. Juni. Stroh per Kir.
W. 3.— bis M. 4.—, Deu M. 4.50 bis M. 5.—. Kartoffeln M. 8—
bis M. 5.50 per It., Bohnen per Pid. 00 Pfg., Blumentoht per
Sind 18—35 Pfg., Spinat per Portion 00—00 Pfg., Birfing ver Sind
0—00 Pfg., Nothfoht per Sind 00—00 Ifg., Weihfoht p. St. 25 his
30 Pfg., Weihkrautver 100 Stud 00 M., Rodiradi 3 Knollen B—G Pfg.,
Kopffalat per Stud 8—8 Pfg., Endivienfalat per Sind 00—00 Pfg.,
Felbfalat p. Bortion 00 Pfg., Sellerie p. Sind 0—00 Pfg., Bwiebeln p.
Pfund 7—9 Pfg., rothe Müben per Portion 18 Pfg., weihe Müben
per Portion 0 Pfg., Celerie p. Stud 0—00 Pfg., Garrotten per
Bafdel 6 Pfg., Blud Criffen per Vortion 15—18 Pfg., Meerrettig per
Stange 15—20 Pfg., Austen per Sind 20—30 Pfg., zum Einmachen per
Ctange 15—20 Pfg., Austen per Sind 20—30 Pfg., zum Einmachen per
Coo—00 Pfg., Kirfchen per Pfg., 20—30 Pfg., Trenden per Bid.
00—00 Pfg., Ritfchen per Pfg., 20—30 Pfg., Tranden per Bid.
00—00 Pfg., Ritfchen per Pfg., 20—30 Pfg., Tranden per Bid.
00—00 Pfg., Ritfchen per Pfg., 20—30 Pfg., Tranden per Bid.
00—00 Pfg., Ritfchen per Pfg., 20—30 Pfg., Tranden per Bid.
00—00 Pfg., Ritfchen per Pfg., 20—30 Pfg., Tranden per Bid. *Bierfen, 24. Juni. Seute wurde die biefige Bismard.

*Bierfen, 24. Juni. Seute wurde die biefige Bismard.

Dienfiche per Bfd, 20—30 Bfg., Aranben per Bfd. 00 Bfg., Niffe per Bfd. 50 Bfg., Niffe per Bfd. 50 Bfg., Bittgetbeilt burch bei Bertlin, 24. Juni. Die "Nord." wiederholt gegenüber Blattermeldung, die zitt anscheinender Eingeweihisteit Ans Bresen per Bfd. 50 Bfg., Deckt per Bfd. 1, SO M., Barsch per Bfd. bireft am Hauptsachafos.

70-80 Bfg , Beiffifche per Bib. 40 Bfg., Laberban per Bid. Stedfifche per Bib. Bo Big., Dafe per Stud 0.00-Bid, 0.00-0.00 M., Sabn (ig.) p. Stud 1.50-2 M., Subn (jung) pi Stud 1.50-2 M., Felduph per Stud 0.00-0.00 M., Ente per Stud 2-5.00 M., Zauben per Paar 1.30 M., Gans tebend per Stud 0-0 M., geichlachtet per Ph. 00-00 Pfg., Spargel 10-00 Pfg.

Courablatt ber Mannheimer Borfe (Brobulten Borfe) 17.50-17.75 | Bafer, martib. Mip -Weigen pfalg. nordbeutscher ruff. Mgima 17.25-18 50 Theobofin 18,--18,25 " Donau " La Plata 17,60-17,75 Saronsta Robireps, b. neuer ... 31.50 Biden 21. 22. Meefamen bentich, 1 112. -118. -Birta 17.25 - 17.50Taganrog 17.25-17.50 17.78-18,28 rumanifcher " amerit," 11 84.—100.— 17.60 ---ant, Winter Chicago II -,---Walla Walla -,--17.50 # Brovenc. 106.—105.
Brovenc. 106.—105.
Brovenc. 106.—105.
Bigerra
B 17,75-17,40 Ranjas II Californier 17.95-17,50 La Plata Plabel Bagges --- 03.50 Rernen 17.75-18,-Proggen, pfals. ----14.80 Nin, Petroleum Faß fr. mit 20'', Aara —,—21.75 ruffifcher rumanifcher 16,75----" norbbeuticher -.---Wm, Betrol. Wagg. -. - - 20.70 Min. Betrol, in Gift, 17.25—17.75 Gerfie, bierlanb. " Bfalger ungarifche 18. - - 18.25Butter 13,-----Werfte rum, Brau fternen p. 100koneito -:-14.50-15.50 Robfprit, verftegert -.- 116 .-Onfer, bab. 14,75-18.25 70er Sprit

Moggenmehl Str. 0) 28.50 1) 20.50. Beigen nieberer. Roggen etwas ruhiger. Gerfte gofchaftblot. Maid und Safer unveranbert.

28.25 28.25

" norbbentfcher

Belgenmehl } 2tr.

| 90er bo. unperit, -.---

24,25 £3,25 22,25 20,25

Coursiettel per Mannheimer Gilettenborie bom at Junt							
Obligationen,							
Stantepaylere.	1	Wlaubbriefe.	Section 1				
4 pres. Beb. Ciffe, p. 1901	104.40 54	4 9. Mbein, Dup,cB, unt, 1900	10,- 5				
11/49103. Bab. Oblig. b. 1900	97.20 1	4 % " " 101 100	-				
e Babifde Dbliget.	SCHOOL STATE	Dis _ mile mis	92.50 %				
Blog - Cabach's	17,60 14	31/4 " nst. 1994 31/4 Communit	92.50 by				
574 Oblig, Wast 169 1898 134 1892/94	97.20 14		man or my				
100 - 1680	\$7.60 %; \$7.60 %;	Stäbte, Muleben.	12,-25				
	87,50 04	4 Maribung L. W. 1888	15 bi				
" 2."100 Beale	144 54	4 Marinruber is. 3. 1600	100,59.0				
ille Baver, Obligationen	28.20 54	41/a Submigtheles 29,	101, - 40				
8	R7.00 b4	Bis Mannheimer Dol, 1885	02,75.96				
37e Dentide Beldannleife	100 bi	109 - 1098	93,10 3				
37/s 85/s	89.45.34	31g 1995 31g 19	93 Di				
314 Brent, Confola	19,75 54	316 % Wirmalenier	\$3,50 0				
31/2	00.05 84	Buduftrie-Dollgationen					
300	80 85 91	47/3, Bab, Anfiluen, Cobaf.	104.38 (8				
Strenbabu-Mulchen.	2000	4 (9 图45、第 v等、1、图数1曲进行。	100,50 8				
	The same of	5 on Birgt, Beguhaus, Bonn	100 - 14				
4% Pists. (Qubit, War Word)		4Ne Spenerer Hiegelmerte	101, 10 by				
Bie . connectief.	95,10 ba	41/4 Berein Chem, Pabrifen	107.87 6				
Aftien.							
Banten.	-	Binlibrgit, b. Geifel if, Wohr	210 39				
Cobifde Went	110,- 91	Braueret Sinner, Bellumintel	161,- 0				
Treban, Benofteb., Smeibrd.	137,- 6	Gororbi hechelberg	110.60 G				
Bruerbebent Cueper boak	139 10	Schmeblagen	10 - 10				
Bennbeimer Baut	10 4 to 100	Conne Wets Wpeber	139 10				
Oberrbein, Bont Berigliche Mont	118 0i 128 10	- 1. Sterd, Gld	004.一節				
Billie, Dan. Bauf	167 01	Bermer Braniand D. Certge	176 B				
Pfie, Angrest, Chb. Louban	184 - (1)	Bfall, Grest, m. Spririate.	110 B				
Profitige Grebithant	1413 11						
Mache, Och, Charl	148 - 31	Tadnehoat					
Sitte Bank	208'40 dt	und Bieruweanud.					
Wifenhalten.	001 1	Chatfahr-Miller	120 - 81 117.10 d				
Thursday North Control	204, - 51 183, - 51	Minnih, Dampfidlephialif	103 15				
Morbhatin	198,83 BA	Bab. Binde u. Mitperfic.	-				
Beltbronner Gtrafenbabnen	81,- 25	@diffich-tallflemann	\$50,- B				
Cremifine Sunnitrie.	And the second	Centinentale Beificherung	即0.一章				
W.all, f. Cont, Bubuffele	115.80.2h	Monubelmer Berficherung	#20, bi				
Bablide Antilite u. Eoba	867 13	Dherrhein, Berlottellichaft	P60 - 0				

Willett, Transportmerfick Chem. Ruftrif Galbaubern, Chem. Wubrit Gerubbeim Berein Gent, Dabeifen 182,- 18 Aubuftrie. 105.— 25 107.201 107.00 108.60 15 Brauereien. Ball. Brauerei
Einzer Afriendlechrauspei
Einzer Afriendlechrauspei
Eurioder des borne, Dagen
Gebauweinen Albei, Wormel
Praverei Genter Freiburg
Meinlein, Selbeitra
hauterer Wallerfeinlit
Einnigshafener Bearerei
Einderen Bearerei Mannheimer Gffettenborfe som 24, Junt, (Offizieller Bericht.) Die Barfe verlief umfaglos und find befonbere Coursveranderungen

Prantfurt a. De., 24. Juni. Areditattien 208.00, Staate-bahn 140,90, Jombarden 24.40, Egypter —, 4 %, ung. Goldrente 99.25, Gottharbbahn 185.—, Disconto-Communiti 18480, Laura 203, Gelfentirchen 178.60, Darmfidder —,—, Danbelsgejellschaft 144.78, Dreddener Bant —,—, Dentsche Bant 196.90, Tenbenz: jest.

Schifffahrts:2lachrichten. Mannbeimer Safenvertebr vom 20. Juni.

hafenbegirt lil,						
Schiffer en. J	tap. Shiff	Romant gon	Mobana-	Ste		
Wathet	Squattus	Motterbam 1	menergent			
Disoffra	Gencorbia	and we	market .	*****		
Bourt	III. Neutr	Deilbronn Dedfelb	Stellnigia	20349		
Denniet Bidhig	Rebred 2	Seilbarn.	et printata	EAN		
Springmann	Theuris	Sentinger	Mahleu	11050.		
Report	Knne	Bogitteta	Wishington	3709		
Coneiber	Claubermann.	Michelphelm	Crainings	18/3		
Steuer	C. Borrmann	Danikfelb	microson.	INCR		
Sheath Bills	Citie	-		1202		
(Bielen	Dring-Worter	Without.	Rubling	8900		
Buffler	Obr. Frimpabre	Delibronu .	Steinfall 1	15/6		
Bom 21. Juni:						
Safenbegirt II.						
Menglet	Bereinigung 28	Wittingspen 4	Billita Wete-	87625		
Unger	10	- 20		31574		
Benthart	Queightit	Bogilfelle.	Bainlais	10/8		
Eloise .	Geoffeneth .		#	1701		
RAIDEBREUGER		Sector W	The state of the s	1000		
The state of the s		begirt V.	THE WHITE THE	-		
Bonily	Dadrith	Duistorg	Helden:	11000		
Gatfferbeder	D. u. Stheffel	199		15.104		
Binnfahofen Benbi	Sobmen Willbelm	-	200	12003		
Berlon	Maria			21000		
Withhard	Comarina Louise		-	17090		

Heberfeetiche Schifffahrts Nachrichten.

Rem-Port, 19. Juni. (Drabtbericht ber White Star-Line Liver-pool). Der Schnellbampfer "Foutonic", am 18. Juni von Queenstown ab, ist heute um 4 80 ilhr bier eingetroffen. Rem-Port, 22. Juni. Drahtbericht ber American Line, Sout-bampton. Der Schnellbampfer "St. Louis", am 18. Juni von Southampton ab, ist heute hier angelopmuen.

Mitgetheilt burch bas Baffage- und Reife-Bureau Gunb-

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekanutmadung.

Dir Direftion ber ftabt, Gab.

Cedniker-Stelle.

Ro. 544n. Gur bas Tieibau umt ber Stabt Mannheim wer in im Sinehenban erfahrene Lechnifer geindt. Diebunger ind nmer Beifigung von Zeng unabidreiten, femie Angabe be

Montag, den S. Juli d. J., au das Tiefdanamtzurichen. Bannbein, 17. Juni 1901. Tiefdanamt:

3mangs - Berfteigerung. Dienftag, 25. Juni 1901, weibe ich im giefigen Berftels gerungstofal Q 4, b gegen banre Bahlung im Bolls

tredungsmege öffentlich ver-1 Zonneufdirm, 1 Del-

gemalde, 28 Befte (Bert in englifder Sprache: Stage and itsStars), 1 Stage and itsStars), I Zifch, I Zweirab, Bucher, 1 Stod, 1 Secretär, 1 Schrauf, Portemoniated, Gtuid, Brieftafchen, Bleis u. Pederbatter, Bitderrahmen, Stantfebern, Elibums, Mofentränge, Geldfon, Mofentränge, Wolfen verte, Meceffaires, Rotigbuner, Grajonewaaren, Bucher, Zeichenblode, Sausfegen, Reifzeuge, Radirgummis, Brief-tafchen, Eigarrenetuis, Unfichte Harten, feine Beffer u. Ochecre, Tintenzeuge, Gratulations. farten, Lampione, Glae. waaren u. Pappenteller. Bentere Berfteigerung fin bet porquefichtlich beftimm

Mannheim, 24. Auni 1901. Danquard, Gerichtsvollzleber.

freiwillige Verfleigerung. Bienftag, Den 25. Juni 1901 Radmittage 2 Uhr.

lung im Muftrage bes herri 1 Bettftellen, 2 Rofte, Geegras. Matragen, 1

Schrant, I Rleiberhalter, 2 Gade Gedern Die Berfleigerung findet

Deftimmt fratt. Mannheim, ben 24. Juni 1001. Danguard,

Bitte.

3a ber Arbeiter-Rotonie Anfenduck macht fich wieder ber Mangel an Rocken, Joh-ven, Gofen, Weften, Unter-hofen, Gocken u. Genahmerk erren Bertranendmanner freunde bes Bereins bie be Bitte, wieber Canna-i ber genannten Befleib-

der Degenichtbegütigft veran-tien zu wollen. Die gesammeiten Kleibungs-ide wollen entweber an Deren undvaler Wernigt im Anfen-und Der Derrickten und d — Boft Barrheim und milion Klengen —, ober an bie mtral, Sammelftelle in Karlb-Baphienitraße Rr. 25, eine

ichigalis recht etwanische inde, allen au uniere Beconstruie wijot Rend — in Karibrude, podientlicaje 26. giltigu abge-

U 2. 1.

Ratificube im fipeil 1961. Der Ansichut beb Lanbesperrins für Arbeiterfelanien im Gratherpigthum Baben. 8476



Gin orbenitimer Bursche

mit guten Benguiffen gefucht. 21079 C. Romes, N t. I. Michtiger Juftallateur bei bobem Leon gefucht. uleb! Br. Ctubenborde, T 2, 3. Sandere Butifran ist gei. H 4, 1 fibt. Webn. in pur brat Beidaugung in fran ansbeitern von Alaber ; bienen F 2, 2 8. St. von

Befanntmachung.

bentlich verfeben werben. Berilin W. 66, ben 21. Juni 1901.

Der Stantofetreifte Des Reiche-Boftamie:

Ansjug aus dem Standesamts Regifter für den Stadttheil Saferthal-Waldhof.

Berffinbete:

9. Karl Klemmer, Brunnenbobrer u. Etijabetha Thon, Walbhol 14. Beinrich Rarl Albert Schloffer, Schloffer n. Bilbelmine Maier bier, Brenauer, Rerumacher, Balbhof u. Ratharina Scholl-

maler, Sandhapen. Getrante:
(Arang hermann Muchier, Technifer, Waldhoff u. Frieda Masthibe Soller, Manuheim.
(Beborene:
(D. Kutlider Gullan Buchier, hier, e. S. Wilhelm.
(D. Kutlider Jakob Rillan, hier, e. S. Pudw.
(D. Kutlider John Leibel. Waldhoff, e. S. Karl.
(D. Manuheimbrunder Josef Hermarthhier, e. S. Rrang Karl.
(D. Manuheimbrunder Josef Hermarthhier, e. S. Krang Karl.
(D. Muchier Poter Ab. Geight, hier, e. S. Peter.
(D. Handischener Kriednich hier, e. S. Peter.
(D. Handischener Kriednich hier, e. S. Peter.
(D. Handischener Kriednich hier, e. S. Peter.
(D. Hadriferbeiter Ung Karl Paichfe, Maldhoff, e. S. Richards.
(D. Kadenfandelter Gottlied Junaumel Galver, Waldhoff, e. S. Kingard.

Beftorbene.

Mario Krangista Banber geb. Bottinger, Walbbot, 45%, 3. a. Joiet Santweiter, Jahrifarb., Walbbot, 21 J. 11 UK. a. Rarf, S. b. Habrifarb. Beang Abam Biffen, Walbbot, 7 M. 15 I a. Beoghard, S. b. Sanblerd Hiebrich Graber, bier, 7 J. 5 M. a. Ubilipp Deffert, Jahrifarb., Walbbot, 20 J. a. Chilabetha, T. b. Lagl. Abami Kraibl, Walbbot, 18 J. a. Karl, S. b. Wachtmantera Wartin Bucher, Welbert 17, J. a. Kille Spinishtrin geb. Daluer, Welbot, 68 J. 11 M. 10 Z. a. Chilabetha, T. & Genrees Schinger, Sader, 18 J. 12 M. 10 Z. a. Chilabetha, T. & Genrees Schinger, Sader, 18 J. 12 M. 10 Z. a. Chilabetha, T. & Genrees Schinger, Sader, 18 J. 12 M. 10 Z. a. Chilabetha, T. & Genrees Schinger, Sader, 18 J. 12 M. 10 Z. a. Chilabetha, T. & Genrees Schinger, Sader, 18 J. 12 M. 10 Z. a. Chilabetha, T. & Genrees Schinger, Sader, 18 J. 12 M. 10 Z. a. Chilabetha, T. & Genrees Schinger, Sader, 18 J. 12 M. 10 Z. a. Chilabetha, 18 J. a. Chilabetha,

Mauline, T. b. Maurers Depreid Soder 1, vier, 14, 3. d. Berbinanb, G. b. Bormers Beter Rigen, Rigt ibol, 4 Di. C.L. u.

Kaufmännischer Verein weiblicher Angestellter.

Das Bureau befindet fich

2, 6, 2. Stock

und ift an Wertiagen von 11-3 Ihr geöffuer. Der Berein bieler feinen Migflieden unenteelilich Stellen, und Bohnungovermittelung. Geschäftsluhaber, fowie Bermiether von Wohnedumen werden vorfommen. denfalls um zwedenifprechende Mittheilungen hoft, erfucht. Wer Vorstand.

Begrandet von Frang Thorbette, wurenn bebenient er Rheinbader (marin und falt) u. Roblen ju bebenient er mögigten Preifen auf bem Bureau zu haben Freie Argis und Apothefenmabl. Beitrage 20-35 Pf. Beiteingerichtete Steparatur-Bertfratte fur

Sahrräder aller Syfteme.

Billige u. prompte Bedienung ingefidert. Aufbewahrung ton Sabrrabern, Meinigung billigf Erftes Maunheimer Deloriped : Reinigungs . Infliint.

Celephon 2248

Brennereien. Mineralwasser-, Limonaden- und Eis-Fabrikanten, Weinhändler, Bierverleger

Wirte uses kurzum alle Fachlente sowie Angestellte obengenannter Betriebe müssen, um sich vor Schaden im Jesch Aftaumsatz und Nachteile im Betriabe zu bewahren, unbedings

"Die Quelle", General-Anzeiger für die gesammte Getrünke-Industrie berichtet in erschöpfender Fülle ther, alles Wissenswerte im Fach. und verfügt über ein allseitiges technisches n. wissenschaftliches Material. Absansment vierteljährl. bei der Post (No.6340 a Zeitungs-

C. Gayer, Hoffinferant, Disseldorf.

U 4. 1.

1. Oftober ober früher gu vermiethen. 85397

Behör ju vermierhen, Raberes O 7, 15.

wei Zimmer, eine Ruche per 1. Juli zu verm. Naberes P 6, 4 Somptore im hof links. 91296

P6, 20 selione ge-gelegaten)-Bohnung, 2Sties 6-7 gim. n. Zubeh, für fofori ober fpater ju verm. 68032 Väheres ebenda 1 Stiege.

Q 1, 2 Breite Strafe, 4.St., immer, Riche in Buberte, fol. ober ipater ju vermierhen.

5. Stod, a Zimmer in Riche

Raberes ju eifragen 89704 Rubne & Mulbach, Q 1, 10. Entreiol Q1, 2, breite Str. and int Büreau geignet, lofort ober fpäter billig in verm. Didheres Q 1, 16. 91455 Kühne & Auldack.

Q 3, 6 a Himmer und Ribche 9caberes 2, Stod. Suit 3, vernt.

Q6. 8|9 # Bint. n. Ruche 0.7. 17a Edbans

3ad. Oppenhrimer Bive. R 4, 15 Sim., Alfoo. u. M.

S 6, II 3. Stock, beliehaud 5. 3 immer,
Ruche. Bab u.
fonft, Aubehör
por 1. September ju verm.
Rab. b. Banmeifter FuckeNichels, R 7, 23, 19897

MAGILES DESCRIPTION OF T 1,2 Breiteftrafte, gante Wohnungen, Balimmer, Badegimmer u. Inbehor ev, getheilt ju verwiethen. \$5002

U6, 22 danner n. Ro ume ic. per 1. Juli gu

Binfalet jojort ober iparer, 118 Magozin zu verm.

Bahnhofsplat 7 Trep. boch, # Simmer, Rueblit ubgeicht, Reber u. Sprin oft git verm. Preis Ort. 460. 91007 Rob. Reb-Star-Line, Bareau, Gabuholoplah 11, part.

Beethovenfer, S. bodelen Simmer Wohnung, Babe Bu erfrogen beim Sausmeifter, ontervain ober Q 4, 21.

Blifabeihfirage 9 Cettider Gine ichone 5-6 Bimmer Sohnung mit Bubehor, & Crepver och, per 1. 3mit ober fparer bellig

Raberes bafelbft im Bureau Gar Gilfabethftrage . Berritage, abe geicht. Wohnungen im 6. Stoc, mit Roblenaufjug und Beranda on ruh, findertofe Leiste zu vie. Nade Lange, T 6, 10, 18981/40

Clifabethitrage Rr. 9 bill. Stabtermeitenung, vis-a-vla ber Berthovenftrafte, berrichaftmit reichem Zubehör per i. Juli 1901 ober fpater zu verm. 2009 Raberes bafelbit im Gureau

Wichelobeimerfir. 16, 2. @ Bimmer u. Ruche per t. u vermieiben. 9 3 Zimmer und Riche

per 1. Juli gu verm. Rabere vafelbir m. O 7, 9, 4, St. voss Sidelsheimernrege 46a

hielie Glifabethfte. Beethovenfir.

ber Strafe gegenb - gut 89988 Nah Lange T

Gontarditr. 10 Giage, für 3nti ober Angi i vermieiben. 6 Simmer, ju Contarditrafte 200 Bimme Balt ober fpater git verm.

Contarditrage 18, 2 Bin Rache ju vermiethen. Daberes 2. Ctot. Diane

Batenfre, 24, ichones Chaupen nerueleihen. Raberes Babennfialt.

egante Bobnung non 7 gitter nebft famintlichen Bubel db. Friedrichering 36, por Lamenfer. 3, 2. Et., 5 Bir

Quifenring 12, Edhaus, eleganies Sochparterre, 7 Bimmer per 1. Oliober

311 Derm. Rib. E 8, 5, Comptoir.

Inisenring 25 Stod, großeelegante Wahnung

Defiliche Stadtermeiterung Juli 1902.

größerer Laben mit 29ohn ung ober Lagerraume, Belle-Giage, 2. und 3. Civd von je 6 Zimmern, Belle-Giage, 2, und 3. Ciod von je 3 Zimmern

nach Glan ju vermiethen; event Binfche fommen berudfichtig verben. Rat. N. 0, 19n. 9159

THE RESTRECTION OF THE PARTY OF 12. Querfir. 21, 2 3tm 12. Onerfir. 21 gride

Blaben T. Gept. ju verneiet Babers Labeit. 968 Rheindammitt. 39 mit Rud Der fof: git verm. Raberes 1 Treuve boib.

Abeindommitr. 17

Rheinbammftr. 39 2 Ko Abeindammitraße 40142

2. Ct. B gimmer und Ruche per fofort ober fpater, fomie et. 3 Simmer und Ruche vermieiben. 91281

Libeinhäuserftraße. 14. Schane Wotnung mit freier

Desgleichen Bohnung mit La-en, eventl, als Wohnung ober furean lolort ju vermieihen. Rab. Bb. Buche & Priefter,

Rheinauftrage 17, proc olle abgeichioliene Kohunnag im St., mit Gab it. allem Zubeh of in verot. Näh dajeldij part d. N 7, 28, parletre. Vilki Rheinauftr. 19 elegante Part T Bimmer, Babestonmer und Andehor logleich ob. ipal. in o. Bab. M 7, 22 part. 86420 Theinfirafte J Babeston. und Rheinaufer. 6, 5, Stod. et

Otto Meinhardt Mennercho Mofengartenfraße 18. un

Bessengarienser, 20, 5 inf8, eleg. Bohnung, 7 inbesim, 11- tonit, Jubeh.

iber fpater ju bernt. 81968 Am Eingung ber Geden beimerfte. Rr. B, Bobiungen on 3 Rimmern und Ande Schweitingerftr. 150, 280

. m. Clavierben, ju pm. 91 t und s Zimmer u. Riche pe ol. ob. i. Juli ju verm. pus Zu erie. L. Stock bei Th. Bahn

Tatterfallftrafte 9 got, a

Waldhofftraße t. unb 4. Stod, bestebenb Bimmetn, Riche, Bab Speifefammer nebit Manjar

Werderplan Bo. 2, (Sin gerbel oftt. Genbiermeitern immer nebit allen Anbebor

Rab. Priebrimsring 36, par

Ede ber Waldhof- und III. Querftr. 54 Große Wall habtftraße 54

Bimmer : Bohnung 2 3. u. Q. fof. 1. b. guittelftr. 12, 2 Gt.l.

3a vermiethen. 8 Bimmer Bohung, 0 7, 12,

7 Bimmer-Bohnung, tiöfestr. 4. 7 Bimmer-Wohnung, Tullastr, 19.

Georg Börtlein Götheftraße 4.

Bobn., 5 gin, it S. bis i Um Bafferinurm, b.Cl., 2-

3 Zimmer Bubehor (Gabeinrichten effet) in iconer freier Lag gen Berfebung auf 1. 300 s. 2 3immer und Ruche Rab. Q 7, 8, Comptoir.

Doerftabt. In befferem Saufe 2 um Bohnung oder Burean eveull, mit Lagerraumen pe t. Sepibr, ob. ipner gu verm

DESCRIPTION OF THE PERSON OF T Neckaran. Friedrichftrage 11, parterre

Rab. im Berling. 91326

i, m, per folort ober 1. In mitanbe finiber jum billig neife von 836 Mart ju verlab. burch It. Math. Stat werf Raunbeine Abeimun.
6. Roohne, ab. 4 3, m. kuchen verm. In erfe 3. B. 31m.
mermann, C 1, 2. 0127 In beiter Lage ber Gefrent, 20chnung,

icon miblirtes Bim. fofort ober I. Buti ju berm. 91067 G 4, 4 1 Treppe, froßen gnt Jall ju vermiethen, 91287 ober fpater zu vermiethen, perpa H 4. 27 for, in nebb. Rim. H 9. 33 (gangenichne. 19), Schlafien, an beff. Bengen, proces 0 5, 13 3, St., mobi. Bim.

U1.26

Safrafit. 38 2. St., em gut mbt. Polsftrage 3, 2 Errpp., am

Rojengarienfirage 18, ichon mibt. Zimmer (Wohn

Edweifingerftr. 24,

Catterfauftraße D. 4. Gt. Ite.

Latterfallftrafe 26, e. I fan mobi. Immer Balton bis 1. Juli an bei 1 fcon mobil Bim. ju bere iethen an beil Deren. U1170 Icab. T 3, 3, 2, Stod, Edb. Schon mobl. Bimmer mit 1 m. o Beiten, mit ob, ohne Beto-fton gu verm. F 4, 121/2- 90729

Ginf. moot. Zimmer ber

I. Juli ju bernt. Bi Ran. D 3, 2, gaben. Shlafftellen 3 H 6, 1 2. St. uichbine Collate H 7, 10 5, Ct., 1 Chiaf-Q 4. 19 Ediafftellen ju n

T4, 30 n. Ct., ben. Colland

H 3. 7 Benfion file tinet-N 2 . 12 Broat - Wittags -platic, bei bell. Preife. 80787

N 3, 13a, 3 Treppen, guten bürgerlichen Mittage und Abendtifdt. wos Suten bürgerl. Mittagstift

the Expre hoch lints. 85648
Q4.12 franct. Ardutein in
Rüberen nauterr. 88212